

gesundx : neue Budgetpakete und mehr Services in der bKV

· **Budgetmodell ergänzt bestehende Bausteintarife · bKV nach Maß: großer Gestaltungsspielraum für Arbeitgeber · mehr Gesundheitsservices für Neu- und Bestandskunden**

Die Allianz Private Krankenversicherung (APKV) gibt ihrer Produktfamilie in der betrieblichen Krankenversicherung (bKV) mit „gesundx – die Extraportion Gesundheit“ einen neuen Namen und erweitert gleichzeitig das Portfolio um Budgetangebote. Firmenkunden stehen mit „MeinGesundheitsBudget“ ab sofort drei neue unterschiedliche Leistungspakete zur Verfügung. Die Budgetangebote ergänzen dabei die bestehenden Bausteintarife und können mit diesen kombiniert werden.

Jan Esser, Produktvorstand der APKV, sagt: „Jede Branche, jedes Unternehmen und jede Belegschaft hat andere Bedürfnisse. Mit unseren unterschiedlichen Produktkonzepten gehen wir darauf ein und bieten Arbeitgebern maximale Entscheidungsfreiheit. Sie bestimmen, was am besten zu ihnen und ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern passt, ob Baustein- oder Budgetmodell – oder eine Kombination aus beidem. Mit gesundx machen wir die bKV extrem individuell für das jeweilige Unternehmen.“ Bereits jetzt ist die betriebliche Krankenversicherung der APKV bei Vertrieben und Unternehmen sehr gefragt: 2020 ging gut ein Viertel des bKV-Marktwachstums an die Allianz. Jan Esser: „Wir wollen in der bKV weiterwachsen. Mit unseren Budgetpaketen können wir nun Firmen für uns begeistern, die ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine breite Palette an Gesundheitsleistungen bieten, sich dabei aber nicht auf bestimmte Bausteine festlegen wollen. Zum Beispiel, weil die Belegschaft sehr heterogen ist.“

Die Extraportion Gesundheit: Bausteine und Budgetpakete kombinieren

So funktioniert gesundx : Das neue Konzept bietet Arbeitgebern großen Gestaltungsspielraum. Über die bekannten elf Bausteintarife können sie – von der Brille bis zum Zahnersatz – weiterhin gezielt Schwerpunkte in der Gesundheitsvorsorge ihrer Belegschaft setzen. Firmen, die ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter frei entscheiden lassen wollen, welche Gesundheitsleistungen diese in Anspruch nehmen, können ihnen eines von drei neuen kompakten Gesundheitspaketen mit einem festen jährlichen Budget zur Verfügung stellen. Auch die Kombination der Budgetpakete mit einem oder mehreren Bausteinen ist möglich.

Entscheiden sich Firmen für eine Budgetvariante, stehen ihnen mit „MeinGesundheitsBudget“, „MeinGesundheitsBudget Plus“ und „MeinGesundheitsBudget Best“ drei Leistungspakete zur Auswahl. Wie hoch das Budget ist, das sie pro Jahr und Person für Gesundheitsleistungen zur Verfügung stellen, legen die Arbeitgeber selbst fest – fünf Budgetstufen zwischen 300 und 1500 Euro sind möglich. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter können dann alle versicherten Leistungen so lange und oft in Anspruch nehmen, bis ihre tariflich vereinbarten Höchstbeträge aufgebraucht sind. Sie bestimmen, was wichtig ist: Während der eine sein Budget für regelmäßige Besuche in der Naturheilpraxis einsetzt, nutzt es eine andere, um damit ihre Zahnarztrechnung zu begleichen.

Die Leistungen jedes Budgetpakets umfassen dabei immer Zahnbehandlungen und Zahnvorsorge, Behandlungen beim Heilpraktiker und Naturheilverfahren, Sehhilfen einschließlich operativer Korrekturen der Sehschärfe (z. B. LASIK) sowie Arznei-, Heil- und Hilfsmittel inklusive der gesetzlichen Zuzahlungen. Unterschiede gibt es bei der Erstattung von Zahnersatzleistungen: Im Plus- und Best-Paket belasten diese nicht das Budget, sondern werden, inklusive der Leistungen der gesetzlichen Krankenversicherung, zu 70 Prozent (Plus) bzw. 90 Prozent (Best) von der APKV übernommen. Egal, wie hoch die Kosten ausfallen.

Die Extraportion Services: mehr Leistungen für Versicherte und ihre Familien

Mit gesundx erweitert die APKV zusätzlich ihre Gesundheitsservices für bKV-Neu- und Bestandskunden um vier medizinische Angebote. Die Besonderheit: Alle Services können auch von Familienangehörigen der Versicherten genutzt werden.

So finden Betroffene über die „Allianz gegen Schmerz“ ab sofort schnelle und gezielte Hilfe bei unterschiedlichen Schmerztypen wie Rücken-, Knie- und Schulterbeschwerden. Nach einem Online-Test erhalten sie von Spezialistinnen und Spezialisten erarbeitete Trainingspläne gegen die Schmerzen. Rund um die Uhr und sieben Tage die Woche steht Versicherten und ihren Angehörigen darüber hinaus eine Hotline zu medizinischen Fragen zur Verfügung. Unabhängige Expertinnen und Experten helfen im Telefonat vertraulich weiter und können eine echte Alternative zum Besuch in der Arztpraxis sein. Ergänzt wird das Angebot um eine ärztliche Video-Sprechstunde, ohne Wartezeit und Wartezimmer. Hier nehmen sich anerkannte Allgemeinmediziner und Fachärzte Zeit für medizinische Fragen, stellen Diagnosen und geben Therapieempfehlungen im gesetzlich zulässigen Rahmen. Und auch, wenn Betroffene auf der Suche nach einem Spezialisten sind, unterstützt sie ihre bKV: Über die Facharzt-Vermittlung finden sie schnell einen Termin bei einer kompetenten Fachärztin oder einem Facharzt in der Nähe. „Mit unserer bKV zeigen Unternehmen deutlich, wie wichtig ihnen die Gesundheit ihrer Belegschaft ist und bieten Personalleistungen, die wirklich ankommen“, ergänzt Jan Esser. „Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erleben „ihre“ bKV direkt, kontinuierlich und mehrmals im Jahr. Die neuen bKV-Gesundheitsservices unterstreichen das: Unsere bKV ist immer da, wenn es auf schnelle, unkomplizierte Hilfe ankommt, auch im familiären Umfeld. Das macht sie einzigartig auf dem Markt.“

Mehr Informationen zu gesundx unter: <https://www.allianz.de/angebot/gesundheit/bkv>

Pressekontakt:

Susanne Kluge
Telefon: 089-3800-66104
E-Mail: susanne.kluge1@allianz.de

Unternehmen

Allianz Deutschland AG
Königinstraße 28
80802 München

Internet: www.allianzdeutschland.de